

16.09.2021

Sitzung des Kreisausschusses am 20. September 2021

hier: Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

zum Tagesordnungspunkt 20 „Verkleinerung des Kreistages für einen effizienten Kreistag“

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum ersten Sitzungsblock 2024, auf Grundlage der dann geltenden rechtlichen Bestimmungen und Berechnungsgrundlagen, einen sinnvollen Vorschlag zur Reduzierung des Kreistages vorzulegen.

Begründung:

Bereits in der letzten Wahlperiode wurde durch die Politik angeregt, die Größe des Kreistages zu reduzieren. Daraufhin wurden durch die Verwaltung unterschiedliche Varianten entwickelt und nebst Auswirkungen auf die Wahlkreislandschaft in einer umfassenden Vorlage dargestellt. Auch nach ausführlicher Beratung und Abwägung aller Vor- und Nachteile, konnte eine breite Mehrheit für diesen Prüfauftrag nicht erreicht werden. Dennoch sollte mit Blick auf die nächste Kommunalwahl ein neuer Versuch unternommen werden. Um etwaige Änderungen der rechtlichen Grundlagen und Einwohnerverteilungen bei dieser Entscheidung angemessen zu berücksichtigen, sollte diese an das Ende des vom Gesetzgeber vorgegebenen Zeitfensters – spätestens 45 Monate nach der Kommunalwahl – gelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Waldemar Madeia

Vorsitzender CDU-Fraktion

gez.
Dr. Bernhard Ibold

Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez.
Klaus Müller

Vorsitzender FDP-Fraktion